

P R O T O K O L L

131. Delegiertenversammlung Bezirksschützenverband Uster 18. März 2011, 19.30 Uhr, Gsellhof in Brüttisellen

Traktanden

1. Begrüssung und Abgabe der Feldmeisterschaftsmedaillen
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 130. Delegiertenversammlung vom 19. März 2010
4. Abnahme des Jahresberichts 2010
5. Abnahme der Jahresrechnung 2010
6. Voranschlag 2011
 - Festsetzung der Jahresbeiträge 2011
 - Genehmigung des Voranschlages 2011
7. Wahlen
 - Vorstand
 - Rechnungsrevisoren
8. Schiesstätigkeit 2011
9. Wahl des nächsten Versammlungsortes
10. Ehrungen und Abgabe von weiteren Auszeichnungen
11. Verschiedenes

Die Organisation der Delegiertenversammlung übernahm in diesem Jahr der Schützenverein Wangen unter der Leitung von Präsident Otto Schaad. Wie jedes Jahr hatte man vor der Versammlung die Möglichkeit, sich bei einem Apéro auszutauschen. Offeriert wurde dieser Apéro von der Gemeinde Wangen-Brüttisellen. Dieses Jahr wurde auf das Nachtessen nach der Versammlung verzichtet. Stattdessen wurde vom Schützenverein Wangen ein kleiner Dessert und Kaffee offeriert. Für den musikalischen Rahmen sorgte die Promillebrass von der Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz. Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer in der Organisation und die hervorragende Betreuung durch den Schützenverein Wangen.

Otto Schaad begrüsst alle Anwesenden recht herzlich zur 131. Delegiertenversammlung. Einen speziellen Gruss richtet er an Gemeindepräsidentin Marlis Dürst und an die Promillebrass, eine der besten Brassbands der Schweiz. Er dankt Bezirkspräsident Mark Eichenberger für seinen Einsatz im Abstimmungskampf gegen die Waffeninitiative. Er gibt zu Bedenken, dass die Zukunft unseres Sportes nicht nur vom Ausgang der Abstimmung abhängt, sondern vor allem vom persönlichen Engagement jedes Einzelnen. Abschliessend wünscht er eine erfolgreiche Versammlung und allen einen schönen Abend.

Im Namen der Gemeinde Wangen-Brüttisellen begrüsst Gemeindepräsidentin Marlis Dürst die Anwesenden in der Mitte des Kantons Zürich. Wangen-Brüttisellen liegt nicht nur in der Mitte, auch die Grenze zwischen Zürcher Ober- und Unterland verläuft durch die Gemeinde: Wangen gehört zum Oberland, Brüttisellen liegt im Unterland. Noch weitere Unterschiede lassen sich festmachen: Das ländliche Wangen und das städtische Brüttisellen haben verschieden Postleitzahlen und verschiedene Wappen. Und trotzdem verbinden sie sich in einer Gemeinde.

Die letzte DV, die in Wangen-Brüttsellen durchgeführt wurde, fand im Jahr 1997 statt. Seither hat sich viel verändert. Die Bevölkerungszahl ist um über 30 % angestiegen, heute leben 7'500 Menschen in der Gemeinde. Leider widerspiegelt sich die Bevölkerungszunahme nicht in einem Wachstum der Vereine. Als Ressortvorsteherin für Jugend und Familie freut sie sich aber besonders, dass sich die Schützenvereine um Jugendförderung bemühen, dass Jungschützen ausgebildet und gefördert werden. Sie dankt aber auch den unzähligen Helfern, die das Organisieren von Anlässen und das Führen der Vereine möglich machen und ihre Arbeitskraft unentgeltlich zur Verfügung stellen – oft über mehrere Jahre hinweg. Einen speziellen Dank richtet sie an den Schützenverein Wangen und an die Helferinnen und Helfer im Hintergrund, die den Abend organisiert haben. Abschliessend wünscht sie weiterhin ein erfolgreiches Vereinsleben und eine speditive DV.

Mark Eichenberger bedankt sich bei Marlis Dürst und übergibt ihr ein kleines Präsent aus dem Oberland.

1. Begrüssung und Abgabe Verdienst- + Feldmeisterschaftsmedaillen

Der Präsident des Bezirksschützenverbands Uster, Mark Eichenberger, begrüsst zur 131. Delegiertenversammlung den Ehrenpräsidenten Otto Schaad, die Ehrenmitglieder, die Delegierten, die Vorstandsmitglieder, alle Auszeichnungsberechtigten sowie die weiteren Gäste und gibt gleichzeitig die Entschuldigungen bekannt.

Abschied nehmen mussten wir letztes Jahr vom Präsidenten der Grütli-Feldschützen Uster, Philippe Molinari. Letztes Jahr hat er noch die Delegiertenversammlung organisiert und uns in seiner Ansprache die Geschichte der Grütli-Feldschützen näher gebracht. Kurze Zeit später mussten wir die traurige Mitteilung vernehmen, dass er nach einem Arbeitsunfall im Krankenhaus liegt. Im Juni ist er 45-jährig an den Folgen des Unfalls gestorben. Die Teilnehmer erheben sich zu einer Gedenkminute.

Wie üblich werden die hart erkämpften **Feldmeisterschaftsmedaillen** übergeben. Es sind in diesem Jahr 36 Schützen und zwar:

	<u>Gewehr</u>	<u>Pistole</u>
1. Feldmeisterschaft SSV	7	7
2. Feldmeisterschaft SSV	8	5
3. Feldmeisterschaft SSV	5	-
4. Kantonale Medaille ZHSV	4	-

Eine **Stapfermedaille** erhalten: Alfred Altherr (FSV Egg-Esslingen), Guido Gaugler (SG Uster), Hans Keller (Grütli-FS Uster), Andreas Strickler (PS Egg), Stefan Vulpi (SV Maur-Binz-Fällanden) und Urs Rothacher (StS Dübendorf) auf 300m und Johann Furrer (SG Uster PS) auf 25/50m. Schon einmal gewonnen hat die Stapfermedaille Ernst Ströhm (SV Volketswil).

2011 ist das Jahr der **Freiwilligenarbeit**. Aus diesem Anlass hat der ZHSV 100 ZKS-Zertifikate für ehrenamtliche Tätigkeit im Sport gesponsert. Von den 100 entfielen 8 auf den Bezirk Uster. Folgende 8 Schützinnen und Schützen wurden gemeldet und ausgezeichnet:

- Marion Bächtold, SV Volketswil
- Peter Eltschinger, SG Uster
- Roger Rechsteiner, StS Dübendorf und Bezirksvorstand
- Gabriela Schlatter, Bezirksvorstand
- Marianne Staub, SG Uster
- Karin Thum, StS Dübendorf
- Werner Trütsch, PSV Dübendorf
- Rolf Zaugg, SG Uster

Es gibt auch weiterhin die Möglichkeit als Verein direkt beim ZKS Zertifikate zu beantragen, sofern die Bedingungen erfüllt sind. Der Präsident schlägt vor, diese dann auch jeweils an der Delegiertenversammlung abzugeben.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig avisiert und per Post mit Unterlagen an die Präsidenten zugestellt wurden. Die Versammlung ist damit beschlussfähig. Da keinerlei Bemerkungen zur Abwicklung der Versammlung erfolgen, verweist er auf das Stimmrecht mit den abgegebenen Stimmrechtsausweisen. Anwesend und stimmberechtigt sind 43 Delegierte, 10 Ehrenmitglieder und 8 Vorstandsmitglieder, gesamt also 61 von 76 möglichen stimmberechtigten Delegierten. Es sind alle Vereine vertreten.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Werner Trütsch, Ruedi Schulthess und Thomas Hess vorgeschlagen und durch die Versammlung für diese ehrenvolle Aufgabe bestätigt.

3. Protokoll der 130. Delegiertenversammlung vom 19. März 2010

Das Protokoll wurde zusammen mit der Einladung zugestellt. Es gibt keine Änderungsanträge und auch keine Einwände. Somit ist das Protokoll genehmigt. Der Präsident verdankt dem ehemaligen Aktuaren Hans-Peter Hüsler die Erstellung des Protokolls.

4. Abnahme des Jahresberichts 2010

Im zugestellten umfangreichen Jahresbericht sind die wichtigsten Aktivitäten des abgelaufenen Jahres festgehalten und dienen allen Vereinen als Nachschlagwerk und natürlich auch der Geschichtsschreibung. Das Wort zum Jahresbericht wird nicht verlangt. Damit ist der gesamte Jahresbericht genehmigt. Der Präsident bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz und ebenso bei den Organisatoren der Bezirksanlässe im vergangenen Jahr.

Mitgliederstand BSVU 2010: 16 Vereine/Sektionen, 1'225 Mitglieder, 592 lizenzierte Schützen.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2010

Die Jahresrechnung wurde allen Sektionen zugestellt. Sie schliesst bei Ausgaben von Fr. 19'577.- und Einnahmen von Fr. 18'999.- mit einem Verlust von Fr. 578.- ab. Das Vereinsvermögen beträgt damit Fr. 13'087. Die verschiedenen Fondsvermögen (ausgenommen Prämienkarten) belaufen sich auf Fr. 22'387.-. Der Prämienkartenfonds hat einen Stand von Fr. 4'751.-. Die ebenfalls publizierten Fondsbewegungen zeigen, dass der Nachwuchsfonds gewachsen ist, während alle anderen Fonds abgenommen haben. Da keine Prämienkarten BSVU mehr ausgegeben werden, wird der Fonds durch die Einlösung der noch zirkulierenden Karten stetig abnehmen.

Die Revisoren des SV Mönchaltorf und der Grütli-Feldschützen Uster haben die Rechnung eingehend geprüft und beantragen in ihrem schriftlichen Revisorenbericht, die Jahresrechnung zu genehmigen. Da zur Rechnung keine Auskünfte und Wortbegehren gestellt werden, wird der durch Kassierin Gabriela Schlatter erstellten Jahresrechnung einstimmig zugestimmt und anschliessend ebenso dem Vorstand Entlastung erteilt.

6. Festsetzung der Jahresbeiträge, Genehmigung des Voranschlages 2011

Aufgrund der ausgeglichenen Rechnungen der letzten Jahre ist keine Anpassung der Mitgliederbeiträge vorgesehen und so hofft der Vorstand auch, dass sich auch in nächster Zeit keine Anpassung aufdrängt. Dem Antrag auf unveränderte Beiträge von Fr. 200.- Grundbeitrag und Fr. 5.- pro lizenzierten Schützen stimmt die Versammlung zu.

Das Budget 2011 sieht bei einem Aufwand von Fr. 23'300.- und Erträgen von Fr. 20'700.- einen Verlust von Fr. 2'600.- vor. Dieser Verlust resultiert aus einer Rückstellung von Fr. 4'000.- für die Kosten des Abstimmungskampfes gegen die Waffeninitiative, noch bevor alle Abrechnungen erstellt waren. Nach der erstellten detaillierten Abrechnung werden sich die Kosten auf max. Fr. 3'297.- und min. Fr. 306.- belaufen. Dem kantonalen Komitee wurde der Antrag gestellt, den Maximalbetrag zu vergüten. Werden alle Kosten durch das Komitee übernommen, wandelt sich der Verlust von Fr. 2'600.- in einen Überschuss von Fr. 697.-.

Martin Merriam wünscht eine Auskunft zur Verwendung des Geldes aus dem Nachwuchsfonds. Das Geld für das JS-Wesen stammt z.B. aus diesem Fonds. Andere Posten sind nicht budgetiert. Das Geld ist gedacht für Qualifikationsschiessen, Trainings für Eidgenössische oder den SSV-Final. Konkrete Anträge können an den Jungschützenleiter- und Nachwuchsrapporten im Frühling oder im Herbst gestellt werden. Die Fonds werden gemäss den gültigen Reglementen verwaltet.

Der Voranschlag 2011 wird mit dem Erheben der Stimmrechtskarte einstimmig genehmigt.

An dieser Stelle bedankt sich der Präsident bei allen Spendern und Helfern, die sich am Abstimmungskampf beteiligt haben. Speziell erwähnt er die PS Egg, den FSV Egg-Esslingen, den SV Maur-Binz-Fällanden und den PSV Dübendorf, die die Kosten ihrer Standanlässe übernommen haben. Auch an den Standanlässen in Uster sind teilweise Spenden eingegangen, die verrechnet werden konnten. Ebenfalls bedankt er sich bei den Vereinen, die Plakatierungsaktionen in der Gemeinde gestartet haben.

7. Wahlen

Die Vorstandsmitglieder wurden im 2009 für 3 Jahre, bzw. im 2010 für 2 Jahre gewählt. Die Wahl steht also erst wieder im Jahr 2012 an.

Entsprechend dem in den Statuten vorgesehenen Turnus scheidet der SV Mönchaltorf unter Verdankung als Kontrollstelle aus. Die verbleibenden Grütli-Feldschützen Uster werden zusammen mit dem SV Wangen die Revisoren im 2010 stellen. Ohne Gegenstimme wird diesem Antrag zugestimmt.

8. Schiesstätigkeit 2011

An den Präsidentenkonferenzen Pistole und Gewehr wurden sämtliche Anlässe beschlossen und vergeben.

Die Terminliste wurde mit der Einladung zugestellt und ist auch auf unserer Webseite verfügbar. Bitte sämtliche Meldetermine beachten.

Als Ressortchefs werden im Jahre 2010 unverändert zuständig sein:

Feldschef 300/50m
Bezirksschiessen 300/50m
Matchchef 300m
Nachwuchschef 300m
Bezirks-Gruppenmeisterschafts-Final 300m

Roland Hostettler
Peter Knuchel
Werner Homberger
Roger Rechsteiner
Willy Bertschinger

Das aktualisierte Adressverzeichnis des Bezirksschützenverbands Uster wird baldmöglichst allen Vereinen zugestellt. Unter www.bsvuster.ch sind die Verantwortlichen, aktuelle Informationen, Termine, Reglemente und Ranglisten abrufbar. Die Lizenzkarten und Unterlagen für das Feldschiessen werden am Schluss der Versammlung allen Vereinen abgegeben. Bitte die Plakate an geeigneten Standorten in der Gemeinde aufhängen und Freunde und Bekannte fürs Feldschiessen motivieren.

9. Wahl des nächsten Versammlungsortes

Bis zum Versammlungsdatum lag immer noch keine Bewerbung vor. Der Vorstand des Bezirksschützenverbands Uster stellt den Antrag, selbigem die Kompetenz zu erteilen, einen Organisator für die nächste Delegiertenversammlung zu suchen und einen Versammlungsort festzulegen. Dem Antrag wird zugestimmt.

10. Ehrungen und Abgabe von Auszeichnungen

Dieses Jahr wird keine Ehrenmitgliedschaft vorgeschlagen.

Der Ressortverantwortliche Peter Knuchel übergibt die Auszeichnungen vom **Bezirksschiessen**.

50m: 1. SG Uster
Einzelsieger: Bombasei Peter, SG Uster

300m: Kat. 1: SG Uster
Kat. 2: SV Mönchaltorf

Einzelsieger: Kat. A: Burgener Paul, SG Uster
Kat. D: Leemann Sonja, SG Uster

Junioren: Kat. A: Koller Tobias, SG Uster
Kat D: Hofmann David, SG Schwerzenbach-Greifensee;
Rankova Mihaela, StS Dübendorf (beste Jungschützin)

Die **Matchauszeichnungen** 300m werden durch Werner Homberger übergeben.

Matchmeister	Stagw 3-Stellungen	Moor Max
	Stagw 2-Stellungen	Homberger Werner
	Stagw liegend	Bolliger Heinz
	Ord Waf 2-Stilg	Favre Jean-Claude
	Juniorenmatch	Müller Samuel

Matchmedaille: Brunner Mark, SV Volketswil
Koller Tobias, SG Uster
Schnewlin Rafael, SG Uster
Luca Alejandro, SG Uster
Keller Michael, SG Uster
Moor Max, SG Uster

Match 50/25m: nicht durchgeführt

Bezirksmatch Luftpistole: nicht durchgeführt

Bezirks-Gruppenmeisterschaftsfinal

Feld A:	SG Uster	Paul Gantenbein, 197 Bolliger Heinz, 192 Vreni Hollenstein, 190 Tobias Koller, 185 Reto Järmann, 183
	Total 947 Punkte	
Feld D:	SG Uster	Emil Leuthold, 143 Hanspeter Steinemann, 140 Max Kunz, 135 Kurt Wittwer, 132 Sonja Leemann, 131
	Total 681 Punkte	

Finalqualifikationen Schweizermeisterschaften

50/25/10m: Obwohl Marc Wirth für die 25m-Distanz in Kloten einen Stammverein ausserhalb des Bezirks Uster hat und nur die 50/10m-Distanz bei der SG Uster schießt, möchten wir doch seine aussergewöhnlich guten Schweizermeisterschafts-Resultate würdigen.

- 4. Rang - 25m Zentralfeuerpistole Männer
- 5. Rang - 25m Sportpistole Männer
- 7. Rang - 25 m Schnellfeuerpistole Männer
- 7. Rang - 25 m CISM-Kombination Männer
- 5. Rang - 25 m Standardpistole Männer
- 8. Rang - 25 m CISM-Schnellfeuer Männer

Schweiz. Pistolengruppenmeisterschaft

Den 5. Rang mit 371 Pt. erreicht die SG Uster mit Daniel Rosenkranz, Ernesto Kohler, Marc Wirth, Peter Bombasei.

Auszeichnungen im Jungschützenwesen

Medaillen Jahreswettkampf ZHSV

Kiefer Ronny, Koller Tobias, Luca Alejandro, Keller Michael und Schnewlin Rafael, SG Uster und Hofmann David, SG Schwerzenbach-Greifensee

Bezirks-Jahreswettkampf (Wanderpreis und Gobelets und Spezialpreis)

Kiefer Ronny, SG Uster, Wanderpreis und Gobelet
Hofmann David, SG Schwerzenbach-Grf.see, Koller Tobias, Luca Alejandro und Keller Michael, SG Uster, Gobelet, Rankova Mihaela, StS Dübendorf, Jungschützinnen-Preis

11. Verschiedenes

Wie üblich überbringt unser Ehrenmitglied und Präsident der kantonalen **Schiesskommission 8 Zürich (KSK 8 ZH)**, Oberst Gerhard Gräzer, den Dank SAT, des ESO 14 und seiner Schiessoffiziere für das Engagement aller Funktionäre im Schiesswesen ausser Dienst. Er gratuliert allen ausgezeichneten Vereinen und Schützen. Sein Dank richtet sich auch stellvertretend für die vorgesetzten Organe an alle Funktionäre im Schiesswesen ausser Dienst. Er weist auf die Sicherheitsbestimmungen hin, die auch weiterhin beachtet werden sollen.

2011 ereigneten sich total 11 Einbrüche, bei denen jedoch keine Waffen oder Munition gestohlen wurden. Er erinnert daran, keine Waffen, Munition oder Wertgegenstände sichtbar herumliegen zu lassen.

Für aktive Jungschützenleiter und Schützenmeister besteht die Möglichkeit, sich der Armee zuweisen zu lassen. Sie müssen so beim Bezug einer Leihwaffe keinen Waffenerwerbschein vorweisen.

Im Weiteren verweist er auf das Merkblatt für das Schiesswesen ausser Dienst 2011/Schiesspflicht. Als Abschluss wünscht er allen eine erfolgreiche und unfallfreie Saison.

Heinz Bolliger wünscht ebenfalls das Wort.

Er informiert kurz über eine Motion von Nationalrat Ulrich Schlüer, die es Angehörigen der Armee ermöglichen will, am Ende ihrer Dienstzeit ihre Waffe ohne Waffenerwerbschein und kostenlos in den persönlichen Besitz zu übernehmen. Ebenfalls informiert er über eine Aktion, die es Vereinen ermöglicht, für ihre Nachwuchskurse ein Starterset (Gewehr, Jacke, Hose, Schuhe, etc.) oder nur das Druckluftgewehr zu günstigen Konditionen zu erwerben. Für den Europacup-Final 2011 in Winterthur ist er auf der Suche nach Fr. 22'000.-. Zu diesem Zweck verkauft er Pins für Fr. 10.-, die gleichzeitig auch zum Eintritt am Cup-Final berechtigen.

Der Feldchef ruft die Gewehrschützen dazu auf, auch das Pistolenfeldschiessen in Egg oder Uster zu schiessen. Sollten die Vereine mehr Anerkennungskarten benötigen, sind diese beim Feldchef zu bestellen.

Der Präsident dankt dem Organisator, Ehrenpräsident Otto Schaad und dem SV Wangen. Die 131. Delegiertenversammlung wird nach einem Dank für die Teilnahme geschlossen.